



Winterstr. 11 // 81543 München
www.atelierwinter.de

**Kunstoase
im Herzen Giesings**



Das Atelier Winter ist ein Begegnungsort für Kreativität und Kunst. Das vielfältige Kursprogramm bietet Jung und Alt die Möglichkeit, sich künstlerisch auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Zum Beispiel beim Kinder Kunst Projekt „Mit Kunst um die Welt“. Jeden Mittwoch und Freitag „bereist“ Atelier-Inhaberin Shaya Navid mit Kindern ab 6 Jahren ein anderes Land. Dann wird von 17:00-18:30 Uhr gemalt und gebastelt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Außerdem gibt es Freitags von 16:30-17:30 Uhr Kleinkindkurse (ab 3 Jahren).

EXTRABLATT

Kinder, wie die Zeit vergeht!

Wie sehr die Geschichte von Karl & Liesl e.V. sich auch für viele Mitglieder zu einer Familiengeschichte entwickelt hat, zeigt sich z. B. an den Zwillingen Jonas und Lukas. Mit dem Ende der vierten Klasse diesen Sommer geht, nach fast sieben Jahren, auch die Zeit für sie bei uns vorbei. Eine gute Gelegenheit auf die Entwicklung von Karl & Liesl als Verein zurück zu blicken.



Schon bald nach der Gründung unseres Vereines und der Kinderkrippe im Jahr 2010 als Reaktion auf den Mangel an Kinderbetreuungsplätzen in München war klar, dass die Probleme von vorne beginnen würden. Denn nicht nur Krippenplätze waren und sind in München knapp, mit der Kindergartenbetreuung sah es nicht wesentlich besser aus. Die Entscheidung im Verein, mit einem Kindergarten zu expandieren, war also schnell gefallen. Kompliziert wurde jedoch die Suche nach einer geeigneten Immobilie, die fußläufig von der Krippe in der Pilgersheimerstraße zu erreichen war – eine Auflage der Stadt, die es einzuhalten galt. Fündig wurden die Gründer dann in einem Bürogebäude in der Kühbachstraße, wo dann im Erdgeschoß der Hausnummer 9 Büroräume passend für uns umgebaut wurden. Schon während der Bauarbeiten durfte die erste Kindergartengruppe zwischenzeitlich ein Haus weiter Büros beziehen, die auch den Charme klassischer Arbeitswelten versprühten – mit Teppich und Glastüren. Kurz nach der offiziellen Eröffnung Anfang September 2013 begann die Karrie-

re der Zwillinge Jonas und Lukas bei uns. Beim ersten Basar für Kindersachen in den neuen Räumen erkundigte sich ihre Mutter Jacky bei den Vereinsgründerinnen Lena und Günes nach Kindergartenplätzen. Sie sei nun seit der Geburt der Zwillinge zu Hause und bräuchte nun dringend Betreuung für ihre Söhne. Jacky hatte Glück, denn die Kindergartenplätze waren noch nicht aufgefüllt. Dass sich die beiden von Anfang an bei uns wohl fühlten zeigte sich, als die Eingewöhnung schon am ersten Tag nach 30 Minuten mit den Worten der Jungs endete „Mama, wann gehst Du endlich?“ Jonas und Lukas sind, wie viele eineiige Zwill-

ist das entweder nie gelungen, der richtige Name ist ein Glückstreffer, oder es werden sicherheitshalber immer beide gerufen. Ursprünglich waren die Kindergarten-Räume so konzipiert, dass neben zwei Gruppen auch ein Raum für Hortkinder zur Verfügung stand. Im Alltag zeigte sich aber schnell, dass das so auf Dauer nicht klappen würde. Es folgte eine dritte Gründung mit ähnlichen Herausforderungen und einer schwierigen Immobiliensuche.

Jonas und Lukas gehörten aber auch dort zu den ersten Kindern, die im Oktober 2016 in die neuen Hort-Räume am Hans-Mielich-Platz einziehen durften.

„Die Geborgenheit der Kinder bei Karl & Liesl und den Zusammenhalt im Verein werden wir vermissen. Aber auch die schönen Feste und Basare.“

Jacky, Mama von Jonas & Lukas

linge, schwer zu unterscheiden. Einer der wenigen, der es von Anfang an konnte, war der erste Kindergarten-Erzieher Mario. Er beherrscht das heute noch perfekt. Anderen

Nach diesem Schuljahr endet nun die Karl & Liesl Zeit der beiden fröhlichen Jungs. Wir sagen Danke und Servus und wünschen Euch alles Gute!

Der Sommer kommt.

Jetzt Kinderschwimmkurs buchen!

Die blubb Schwimmschule bietet jedes Jahr in den Schulferien Intensiv-Schwimmkurse an. Gebucht werden können sowohl Basis-Kurse (Ziel: Abzeichen Seepferdchen) als auch Aufbau-Kurse (vom Seepferdchen zum „Seeräuber“).

Vorteil der Intensiv-Kurse: Von Montag bis Freitag wird das Schwimmen jeweils in einer Doppelstunde (zwei mal 45 Minuten) trainiert, so dass die 10 nötigen Einheiten kompakt in nur einer Woche absolviert werden können. Das sorgt für Selbstsicherheit und Kondition und ist außerdem eine ideale Vorbereitung für lange und intensive Sommertage am Strand und im Wasser.

Für mehr Informationen, Kursangebote und Buchungen:

Telefon: 0 800 - 000 55 93 • Montag-Freitag von 10-12 Uhr • www.blubb-schwimmschule.de



-20% mit
Rabatt-Code:
Ferien2019

blubb
SCHWIMMSCHULE

Freiplanschfreibad

Das freut vor allem Familien mit Schulkindern: Diesen Sommer sind die städtischen Freibäder für alle Kinder unter 18 Jahren kostenfrei. Dieses Zuckerl hat die Stadtspitze zunächst für eine Saison beschlossen. Zur Entlastung der Familien im ohnehin teuren München und um mehr Kindern und Jugendlichen das Schwimmen näher zu bringen. Die Zahl der jungen Leute, die sicher schwimmen können, geht nämlich seit Jahren zurück.

Vom Eintritt befreit waren bisher übrigens nur Kinder bis zum sechsten Lebensjahr – mit Schulkindern oder Teenagern konnte der gemeinsame Planschbesuch im Freibad schon mal ins Geld gehen. Die ermäßigte Karte für 3,20 € gilt bis 14 und ab dann ist eigentlich der volle Erwachsenenpreis in Höhe von 4,60 € fällig – diesen Sommer müssen nur Mama und Papa an die Kasse. Die Hallenbäder sind von dieser Regelung übrigens ausgenommen, dort gelten für Kinder und Jugendliche auch weiterhin die normalen Tarife. Übrigens: Auch Frühaufsteher können in einigen Freibädern noch vor der Arbeit ein paar Bahnen schwimmen. Bis Ende August öffnet z.B. das Schyrenbad Montag bis Freitag schon um 7 Uhr.

Die Inge aus Giesing

In Giesing kennt a jeder jeden. Die Gaby, den Markus, den Matze – welchen Matze? Ah, den vom Fuaßboi. Und natürlich den Gary und die Denise. Aber die Inge? War die auf der Agi? Oder moanst die scharfe Inge aus der Watzmannstraß'? Ah sooooo, sog's hoid glei ...

Die Inge, von der hier die Rede ist, ist längst Kult. Gemeint ist der handgemachte Ingwersirup, den ihr Erfinder Sascha Elsperger das erste Mal vor elf Jahren auf dem Münchner Stadtgründungsfest anbot. Der Erfolg war so groß, dass er daraus wenig später eine professionelle Manufaktur aufzog. Das Rezept, das Sascha lange in seiner privaten Versuchsküche entwickelte, setzt konsequent auf natürliche, echte Aromen aus frischen Zutaten. Das geheime Rezept basiert auf frischem Ingwer, Bio-Orangen und Zitronen – ohne Zusatz von Farb- und Aromastoffen. Und vor allem ist die Inge bis heute Handarbeit!

Zum Glück wurden die bernsteinfarbenen Inge-Flaschen schnell ein solcher Renner, dass die Produktionsstätte in der Obergiesinger Watzmannstraße bald an ihre Grenzen stieß. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen, das inzwischen in Höhenkirchen-Siegertsbrunn produziert, acht Mitarbeiter. Trotz der Fertigung größerer Mengen sind die Arbeitsprozesse noch die gleichen: Der Ingwer wird von Hand geschält und geschnitten, die Zitrusfrüchte in Handarbeit gezestet und sogar die Etiket-

ten werden ohne Hilfe von Maschinen aufgeklebt. „Eine echte Manufaktur“ – darauf legt Gründer Sascha viel Wert!

Weggeworfen wird übrigens nix: Aus den Obstresten und dem Ingwertrester wird im Inge Ladencafe in Giesing der Inge Fruchtaufstrich hergestellt. Dort bekommt man auch die Inge, wie inzwischen auch an vielen anderen Verkaufsstellen in und um München.

➤ **Alle Verkaufs- und Trinkstellen sowie alle weiteren Infos gibt es auch auf www.die-inge.de**



Polarstern Isar Clean Up 2019



Bei gutem Wetter ziehen die Bewohner des Millionendorfes in Scharen los an die Isar: Bewaffnet mit Essen, Snacks, Grill und Getränken wird bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Doch die Überreste dieser spontanen Freiluftfeste sind beachtlich. Bis zu fünf Tonnen Müll bleiben da an den Ufern liegen. Daher ist Mithilfe gefragt! Bereits seit ein paar Jahren wird zwischen der Wittelsbacherbrücke und dem Eisbach aufgeräumt. Die freiwillige Aktion namens „Polarstern Isar Clean Up“ hatte vergangenes Jahr 200 Teilnehmer, die sagenhafte 750 Kilo Müll eingesammelt haben – hauptsächlich Kronkorken und Zigarettensammel. Und Spaß hat es auch noch gemacht. Karl & Liesl ist wieder dabei!

Samstag, 29. Juni 2019

11:00 Uhr

Treffpunkt Wittelsbacherbrücke München.

11:10 Uhr

Ausgabe von Müllsäcken und Handschuhen. Bitte Gummistiefel mitbringen.

11:15 Uhr

Clean Up – bis zur Prinzregentenbrücke.

13:15 Uhr

Pause am Kulturstrand mit Erfrischungsgetränk.

Ab 14:30 Uhr

Get Together bei Fräulein Grüneis am Eisbach.

➤ **Mehr Infos unter:**

www.polarstern-energie.de/events/

Wir suchen ab sofort:

KINDERPFLEGER(IN)
ab 35 Wochenstunden für
Krippe und Kindergarten

11 GRÜNDE, BEI UNS ZU ARBEITEN

1. Personalschlüssel: Wir stellen sicher, dass das Verhältnis zwischen Betreuern und Kindern für alle angenehm ist.

2. Pädagogik: Wir haben ein transparentes, pädagogisches Konzept, das sich konsequent am Wohlergehen der Kinder ausrichtet.

3. Eigenständiges Arbeiten: Du hast die Möglichkeit, deine Tätigkeit selbst mit zu entwickeln und kreativ und eigenständig zu gestalten. Dies gilt selbstverständlich auch für Berufsanfänger.

4. Platz für deine Ideen: Wir haben ein großzügiges Budget für Ausflüge und Projekte und freuen uns, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier ihre Begabungen und Interessen einbringen.

5. Konstanz: Viele Karl & Liesl-Kinder und Eltern bleiben von Krippe bis Hort bei uns.

6. Arbeitsatmosphäre: Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit der Gründung bei uns, denn bei uns werden Fröhlichkeit und Wertschätzung groß geschrieben.

7. Ausstattung: Unsere Räumlichkeiten sind modern, hell und freundlich. Gern kannst Du auch noch mitgestalten!

8. Leckeres Essen: Unser Mittagessen wird von unserem Koch Helmut täglich frisch zubereitet. Selbstverständlich auch für das Team!

9. Der nächste Schritt: Fortbildungen gewähren wir großzügig und wir unterstützen Dich auch bei Deiner Weiterbildung.

10. Vergütung: Wir vergüten nach TVöD, einschließlich Leistungs-, Münchenezulage(n) und Sonderzahlungen sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge.

11. Öffnungs- und Arbeitszeiten: Die Zeiten sind Mitarbeiter- und familienfreundlich, und sie können individuell und flexibel gestaltet werden.

ALLE STELLENBESCHREIBUNGEN AUF DER WEBSITE www.karlundliesl.de

Bild: Antonia, Charlotte, Mila und Silvia

Hort-Projekt

**Jung und Alt ...
zusammen**

Seit vergangene Jahr haben unsere Hortkinder ein ganz besonderes Projekt: Alle zwei Wochen besucht eine Gruppe das benachbarte Caritas Altenheim St. Franziskus, um dort gemeinsam mit den Senioren zu singen, spielen, malen oder zu lesen. Jung und Alt sind gleichermaßen begeistert und freuen sich immer schon auf den nächsten Termin.





Bilder: Hinterher

Alltag mit dem Radl, dem Auto voraus

Für den urbanen Weg von A nach B aber auch für den Transport von Kind und Kegel hat das Radl in den vergangenen Jahren an Beliebtheit stark gewonnen. Verglichen mit anderen Großstädten hat München „den höchsten Radverkehrsanteil“ schreibt die selbsternannte „Radlhauptstadt München“, eine städtische Initiative, auf ihrer Internetseite. Kritiker kreideten der Stadt aber zu viele Missstände in der Rad-Infrastruktur an, sodass die Kampagne nach acht Jahren endete. Dennoch: Der Radverkehr hat 2017 auf fast ein Fünftel zugelegt und für heuer sind weitere Maßnahmen geplant, um das Radfahren in München attraktiver zu machen. Dazu gehören neue Fahrradstreifen, neue Fahrradstraßen und der Ausbau von Radwegen und Stellplätzen.

Das Fahrrad als Transporter

Doch im Alltag löst das nicht alle Probleme. Familieneinkauf zum Beispiel: Getränkeboxen, Frisches vom Wochenmarkt und alle anderen Vorräte werden oft noch mit dem Auto transportiert. Doch auch hier findet seit einiger Zeit ein Umdenken statt: Das Fahrrad wird immer mehr auch ein Lastentransportmittel. Ein Grund dafür ist sicherlich, dass die Förderung der Elektromobilität in München seit einiger Zeit auch Elektro-Lastenfahräder für Privathaushalte mit bis zu 25% des Nettoanschaffungswertes (maximal 1000 Euro) bezuschusst. Aber auch Firmen machen sich die praktischen Gefährte zu Nutze: Der Paketdienst UPS spart durch den Einsatz von speziellen Lastenrädern- und Anhängern in München jeden Tag 12 große Transporter ein – und plant das Programm auszuweiten. Schon jetzt gibt das Unternehmen an 66% der Stopps innerhalb der Umweltzone mit Fahrrädern zu bewerkstelligen.

Lastenanhänger: Hinterher begeistert!

Stichwort Anhänger: Gehörte bis noch vor einiger Zeit der bunte Kinderanhänger mit Neonfähnchen zur Grundausstattung der Münchner Familie, gibt es, vor allem wenn die Kids inzwischen selbst radeln, eine clevere und langlebige Transportlösung für jeden Tag. Die Münchner Manufaktur „Hinterher“ stellt einen extrem stabilen, vielseitigen und schicken Lastenanhängen her, der sich allen Herausforderungen des Alltags an Transport, Reise und Lifestyle mit stoischer Stabilität und maximalem Einfallsreichtum stellt. Er funktioniert nicht nur als klassischer Fahrradanhänger mit der üblichen Kupplung, die Deichsel lässt sich mit einem Handgriff so umstecken, dass ein Handwagen entsteht. Die Räder sind abnehmbar und verschwinden flach in der Ladefläche – so kommt der Anhänger sogar auf Reisen mit. Wirklich beeindruckend ist die Vielseitigkeit des Anhängers, den es in mehreren Größen und Ausführungen gibt. Wenn man die Anwendungsbeispiele der begeisterten Hinterher-Community verfolgt, möchte man die eigenen Besorgungen nur noch so planen: Ob mit Fahrrad, Kühlbox, Grill und Verpflegung an die Isar oder als Handwagen auf den Wochenmarkt. Das Tragl Bier wird künftig vom Getränkemarkt im Nachbarstadtteil geholt weil's so schön ist und auch Baumarktinkäufe ohne Auto verlieren ihren Schrecken. Dieser Anhänger transportiert ALLES: Brennholz, Christbäume, Klosschüsseln, Ikearegale, Fahrräder, Modellflugzeuge, Matratzen und bietet somit Grundlage für nicht enden wollende, kreative Transporteinfälle. Und das Beste: Alles mit Muskelkraft, ohne Stau, Parkplatzsuche und sicher mit einem Lächeln im Gesicht!

➤ Alle Infos und mehr Anregungen unter: www.hinterher.com

Bild: Valentin



KINDERBUCH-TIPP

Die Krumpflinge

11 Bände von Annette Roeder und Illustrationen von Barbara Korhues. Erschienen im cbj Verlag.

Krumpflinge sind kleine, pelzige Wesen, die unter Menschenhäusern in Trödel leben und mit zermörserten menschlichen Schimpfwörtern leckeren „Krumpftees“ aufbrühen. Blöd nur, wenn der griesgrämige, fluchende Bewohner auszieht und eine fröhliche, höfliche Familie in das Krumpfling-Haus einzieht. Ohne ihren Tee bekommen die Krumpflinge nämlich schlechte Laune.



Waldtage im Kindergarten

Weil draußen zu sein glücklich macht!

Wenn so langsam der Frühling kommt, freuen sich unsere Kindergartenkinder auf die Waldtage, die unsere Erzieher mit jeder Gruppe regelmäßig im Jahr durchführen. Ziel dieser Ausflüge ist immer der Perlaicher Forst, den die Kindergruppen mit der U-Bahn erreichen. Im Wald kommen alle Altersklassen auf ihre Kosten: Während die Vorschulkinder ihre Wochenaufgabe erledigen können und z.B. ein Bild mit Naturgegenständen auf dem Boden auslegen, freuen sich die Kleineren darauf, Dinge zu entdecken oder Waldmaterialien zu sammeln. Daraus bauen sie dann gemeinsam kleine Hütten oder basteln aus Fichtenzapfen und Ästen kleine Waldkronen. Mitgebrachtes Werkzeug hilft unter Anleitung dabei, Holz zu bearbeiten. Aber natürlich wird auch getobt, geklettert und auf Baumstämmen balanciert. Wichtig ist es

aber die Ruhe des Waldes zu genießen, auf die Geräusche der Blätter zu achten und den unterschiedlichen Tieren zu lauschen. Dabei hilft es auch die Augen zu schließen und so an einem gespannten Seil einen vorher abgesteckten Parcours entlang zu laufen. Weil die ganzen Aktivitäten natürlich hungrig machen, haben die Erzieher selbstverständlich eine Brotzeit dabei, die unser Koch Helmut extra vorbereitet. Reich an Eindrücken enden die Waldtage dann meistens für alle Beteiligten glücklich – und vor allem müde!

Zur Nachbereitung besprechen unsere Erzieher die Erlebnisse mit den Kindern in den folgenden Tagen und verarbeiten die gesammelten Naturmaterialien dann zu Waldlandschaften, für die z.B. Rinden, Zapfen und Äste auf Leinwand aufgeklebt oder daraus Waldtiere nachgebaut werden.



Der Berg ruft!

Gut, besser, Paulaner Biergarten am Nockherberg

Wer heute in der Hochstraße vor dem Paulaner am Nockherberg steht, ahnt nicht um was für einen geschichtsträchtigen Ort es sich handelt. Zu prominent ist die gigantische Baugrube neben dem Wirtshaus, wo in den nächsten Jahren auf 85-tausend Quadratmetern rund 1400 neue Wohnungen entstehen. Tradition und Wandel treffen dort an der Grenze der Stadtteile Au und Giesing aufeinander, wo 1627 Paulaner Mönche damit begannen Bier zu brauen, um die Fastenzeit zu überbrücken. 375 Jahre später ist hier nicht mehr genug Raum für die aus allen Nähten platzende Produktionsstätte. Der Umzug von Paulaner nach Langwied hinterlässt Spuren. Geblieben sind neben einem neuen Verwaltungsgebäude am alten Stammsitz in der Ohlmüllerstraße nur noch das erst kürzlich umgebaute Wirtshaus am Nockherberg und der idyllische Biergarten mit dem aus der Werbung bekannten Paulaner Brunnen.



Rückbesinnung auf die Wurzeln

Auch wenn die Aufgabe des Paulaner-Standortes einen massiven Einschnitt in das Stadtviertel bedeutet, so ist mit dem Umbau des Wirtshauses eine behutsame Rückbesinnung auf die Anfänge der Brauerei gelungen: In einer Hausbrauerei werden nun feine Saisonbiere gebraut. Gäste können nicht nur die vor Ort in zwei imposanten Sudkesseln hergestellten Kreationen kosten, sondern auch Braumeister Uli Schindler bei der Zubereitung über die Schulter blicken. Die neuen Betreiber, Wiesnwirt Christian Schottenhamel und Florian Lechner, wahren die Tradition des Standortes indem sie auf authentische und qualitativ hochwertige, regionale Produkte setzen und neben neuer bayerischer Küche auch bewährte Klassiker aufstischen.

Einer der schönsten Biergärten Münchens

Während der Umbau von Wirtshaus und Festsaal natürlich verschiedenste gastronomische Konzepte und auch Großveranstaltungen, wie den Starkbieranstich ermöglicht, so ist der Biergarten nur behutsam verändert worden. Treffen doch hier alle Leute aufeinander die mindestens eine Gemeinsamkeit haben – ein paar Stunden dem ureigenen, bayerischen Lebensgefühl, der Gemütlichkeit, frönen zu wollen. Unter dem heutigen Nockherberg Biergarten befindet sich übrigens einer der letzten traditionellen Münchner Bierkeller, wo früher Bier mit Stangeneis gelagert wurde. Die mächtigen Kastanienbäume am Nockherberg, wo rund 2000 Gäste in einem bedienten und einem großen SB-Bereich Platz finden, können also eine lange Tradition bezeugen. Für die diesjährige Saison wurde die Schankanlage im Selbstbedienungsbereich erweitert, sodass dort nun alle Biersorten inklusive des Hausgebrauten ausgeschenkt werden können. Das Nockherberger Hell gibt's als Halbe oder Maß für 4,30 Euro bzw. 8,50 Euro. Außerdem stehen neben den kulinarischen Biergartenklassikern auch frisch gegrillte Burger und Spare Ribs auf der Speisekarte. Für Kinder und Liebhaber alkoholfreier Getränke werden natürliche Limonaden in ausgefallenen Geschmacksrichtungen angeboten, die ganz ohne Zusatzstoffe exklusiv für den Nockherberg produziert werden. Eine schöne Abwechslung liefern die kleinen Hütten, die den Biergarten einrahmen: Dort werden ab 16 Uhr Steckerlfisch, hausgemachtes Eis und frische Strauben und Crêpes angeboten. Die kleinen Gäste fühlen sich auf dem Spielplatz am Rande des Biergartens wohl – das entspannt die ganze Familie. Und wer weiß: Das Viertel mag sich verändern, aber im Schatten der Kastanien sitzen alle zusammen – Stammgäste und neue Nachbarn.

KINDERMUND :-)

„Mama, ich hätte gerne einen nackten Apfel!“
Anton, 4 Jahre, isst am liebsten geschälte Äpfel



Der nächste Basar für Kindersachen

Sonntag, 22.9.2019,
13:00–15:00 Uhr

Verkäufernummern
werden ab 22.7.2019 über
www.basarlino.de/432
vergeben.



IMPRESSUM:
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Dominik Einzel, Karl & Liesl e.V.
Pilgersheimer Straße 25, 81543 München
Verantwortlicher Redakteur: Dominik Einzel
redaktion@karlundliesl.de
Grafik: Sayena Sharifgerami, www.disayna.com



» **WIR** entfalten
Stärken.«

Gemeinsam mehr als eine Bank

Die Förderung und Bildung unserer Kinder
ist eine Investition in die Zukunft der Gesellschaft.

Jeder Mensch besitzt individuelle Stärken und Talente.
Deshalb unterstützen wir Projekte und Einrichtungen, die die Entwicklung
von Stärken besonders fördern.

Geschäftsstelle Giesing
Tegernseer Landstraße 15 · 81541 München
Geschäftsstellen in München (19x) und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Unterstützt durch den
**Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e.V.**

Sparda-Bank

www.sparda-m.de